



Jahresbericht 2021

Vorsitzende:

Axel Riegelmann, Anne – Frank - Weg 4, 63512 Hainburg/ mail: arie60@outlook.de

Stefanie Plackinger, Schönfelder Strasse 4, 63512 Hainburg/ mail: steffi-plackinger@gmx.de

NABU-Stammtisch: Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr im Vereinshaus, Eisenbahnstrasse 14, 63512 Hainburg

Spendenkonto IBAN: DE 36 5065 2124 0124 0025 28, Sparkasse Langen-Seligenstadt, Spendenquittung sofort

Unser neuer Vorstand



Foto: R. Haag

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde einstimmig ein neuer Vorstand gewählt. Gleichberechtigte Vorstandsvorsitzende sind Stefanie Plackinger und Axel Riegelmann. Manfred Gutermuth übernimmt das Amt des Beisitzers. Brigitte Fecher und Jörg Grimmer führen ihre Aufgaben als Kassiererin und Schriftführer fort. Wir danken unseren bisherigen Vorstandsvorsitzenden Ewald Erlacher und Manfred Gutermuth sowie Roland Schulz als Beisitzer für ihre langjährige Tätigkeit für den Naturschutz!

Faunistik

Weißstorch

Viel wurde berichtet über die Störche auf dem Hochspannungsmast nahe des Eichwaldhofs in Seligenstadt. Deshalb sei hier nur kurz erwähnt, dass die sturen Adebare nicht nur ihren Horst auf der Traverse des auserwählten Masts verteidigt, sondern – und zur Freude aller Beobachter der Geschehnisse - auch noch 3 Junge erfolgreich großgezogen haben. Die EVO hat am 18. November das Nest dann doch entfernt. Mit Vergrämungselementen soll verhindert werden, dass die Störche im nächsten Jahr wieder an gleicher Stelle brüten wollen. Ob sich das Paar von kleinen Windrädern beeindruckt lässt, wird sich zeigen. Fortsetzung folgt...



Foto: R. Schulz

Vielleicht ziehen die Störche auch in den von Manfred Gutermuth und Roland Schulz frisch renovierten Storchkorb auf dem Mast am Schafstall (Hof Mainau). Mithilfe der Feuerwehr wurde dieser Ende

Februar heruntergehoben, das Weidengeflecht erneuert und Anfang März zurück auf den Mast gesetzt.

Kranichzug

Frühling

Datum	Uhrzeit	Örtlichkeit	Stück	Beobachter	Bem.
03.02.	15.40 Uhr	Weiskirchen	30	B. Fecher	kreisend
04.02.		Kinzigau	40	B./A. Riegelmann	
08.02.	13.50 Uhr	Bruchköbel	1000	B./H. Bender	Umkehrfl.Rchtg. Westen
16.02.	10.50 Uhr	Bruchköbel	5	H. Bender	Rchtg. Kinzigtal
16.02.	14.20 Uhr	Weiskirchen	40	B. Fecher	Rchtg. Nordost
17.02.		Hainstadt (Tannenhof/ Kapellenwald)	50 50	M. Schulz N. Kern	Rchtg. Norden
20.02.	16 Uhr	Weiskirchen	6	B. Fecher	Rchtg. Nordost
23.02.	15.15 Uhr	Kl.-Krotzenburg (Neue Ortsmitte)	50	B. Riegelmann	Rchtg. Nordost
01.03.		Froschhausen	55	R. Korb	
03.03.	17.30 Uhr	Kl.-Krotzenburg	45	R. Haag	
04.03.	01.15 Uhr	Kl.-Krotzenburg (Neue Ortsmitte)	sehr viele Trupps	A. Riegelmann	rufend, niedrig fliegend
08.03.	11 Uhr	Hainstadt	50	N. Kern	
24.03.	18 Uhr	Hainstadt	70	N. Kern	



Foto: R. Haag

Im Herbst haben viele unserer aktiven Mitglieder an nur einem Tag Kranichbeobachtungen gemeldet, und zwar am 13. Oktober. Zwischen 16 Uhr und 17.30 Uhr wurden hunderte Kraniche über Hainburg und dem Rodgau gesichtet (B. Fecher, J. Grimmer, E. Schwab, S. Plackinger, R. Schulz). Die meisten Exemplare zählte Alexander Zaigler an diesem Tag, nämlich 1615!

Am 11. Dezember wurden zwischen 15 und 16 Uhr mehrere Trupps über Michelbach/ Alzenau gehört und teilweise auch gesehen (R. Haag). Viele Meldungen von Kranichrufen und Sichtungen in unserer Region gab es dann nochmal an den Weihnachtsfeiertagen (N. Kern, M. Gutermuth, B. und H. Bender, B. Fecher, S. und E. Schwab, E. Erlacher, R. Haag). Dieses außergewöhnliche Zugeschehen könnte mit dem Kälteeinbruch mit zweistelligen Minusgraden in Norddeutschland Mitte Dezember zusammenhängen.

Zwergtaucher/Reiherente

Ende Februar zählte Roland Schulz 27 Reiherenten auf dem Harressee und hörte das Trillern der Zwergtaucher an den Schwarzbruchteichen. Auch Eginhard Schwab konnte dort den Balztriller unseres kleinsten heimischen Lappentauchers vernehmen. Anfang März wurde die Balz der Zwergtaucher im nördlichen Gewässer beobachtet. Mitte November entdeckte Axel Riegelmann 4 Reiherenten auf dem Harressee (2 m, 2 w).

Im Rahmen der diesjährigen Wasservogelzählung konnten im Zählgebiet im Zeitraum Januar bis März 6 Zwergtaucher und 56 Reiherenten erfasst werden (siehe WVZ).



Westphal

Fasanerie Arkaden 7 • 63512 Hainburg
www.edeka-westphal.de • Montag-Samstag: 8-20 Uhr

Wir ♥
Lebensmittel.

Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: Edeka Westphal, Fasanerie Arkaden 7, 63512 Hainburg



Habicht

Nachdem wir die Koordinaten des Habichthorsts im Gemeindewald Klein – Krotzenburg erfasst und dem Revierleiter des HessenForst, Johannes Herrmann, übermittelt haben, hat dieser den Baum im April markiert und die Kiefer als Habitatbaum damit hoffentlich dauerhaft geschützt. Der Habicht hat in diesem Jahr hier erfolgreich gebrütet. Im Juni sind 2 (3) Jungvögel ausgeflogen (A. Zaigler).

Der Horstbaum im Gemeindewald Hainstadt wurde ebenfalls markiert. Eginhard Schwab und Alexander Zaigler haben den Habicht in der Umgebung des Baumes mehrfach beobachtet. Herr Herrmann hat Rupfungen gefunden. Im Sommer entdeckte Alexander in der Abteilung dann ‚herumlungernde‘ Jungvögel, die um Futter gebettelt haben.



Foto: A. Zaigler

Wanderfalke

Mitte Januar hat Eginhard Schwab unseren Falken in diesem Jahr das erste Mal an seinem Kasten am Hochspannungsmast in der Mainaue gesehen. Auch Manfred Gutermuth beobachtet das Falkenpärchen im Februar vor Ort. Aus dem geschäftigen Treiben am Kasten resultierte zu unserer Freude ein gut entwickelter Jungfalke, der Ende Mai/ Anfang Juni auf der Traverse des Masts bei ersten kleinen Flugübungen gesichtet worden ist (E. Schwab).

Turmfalke

Die diesjährige Saison war für die Turmfalken erneut eine erfolgreiche. Von unseren aktuell 11 Standorten waren 9 Kästen belegt und es wurde gebrütet. Am Standort Vereinsheim wählten die Turmfalken den dortigen Schleiereulenkasten als Brutstätte aus. Leider wurde die Anzahl der Jungen nicht dokumentiert. Nur am Standort Oberdamm konnten Eginhard Schwab und Hermann Krennerich 4 junge Falken zählen.

Steinkauz

Mitte Februar hat Axel Riegelmann unsere Steinkauzreviere aufgesucht und konnte mindestens 7 rufende Käuze feststellen.

Axel und Alexander Zaigler führten die Steinkauzkontrolle in diesem Jahr am 29. Mai durch. Sie trafen im Vergleich zu den letzten Jahren deutlich mehr Altvögel an, was aber leider nicht zu mehr Bruten geführt hat. Mit 4 erfolgreichen Bruten (Oberdamm, BUND – Acker, Harressee und Hof Mainau) und insgesamt 12 Jungvögeln fiel das Steinkauzjahr etwas schlechter aus als 2020 (5 Bruten und 14 Jungvögel).



Foto: A. Riegelmann



Foto: A. Zaigler

Schleiereule



Foto: R. Haag

Im Oktober und November wurden von den beiden nochmals alle Röhren überprüft. Außergewöhnlich viele mussten repariert oder sogar ausgetauscht werden. Jetzt stehen den Käuzen runderneuerte Behausungen für hoffentlich gute Bruterfolge im nächsten Jahr zur Verfügung.

Unerwartete Eulengeräusche an einem lauen Juniabend im Bereich der Grundstrasse in Klein – Krotzenburg und Kotsuren am Europa - Haus haben uns veranlasst, den dortigen Schleiereulenkasten zu kontrollieren. Herr Müller vom Bauamt der Gemeinde hat uns dann freundlicherweise Ende Juni Zutritt zum Haus verschafft. Schnell war die Leiter zum Dachboden gestellt und der Kasten vorsichtig geöffnet. Der Anblick dreier schon sehr weit entwickelter Jungeulen hat uns alle gleichermaßen entzückt. Ob zum Zeitpunkt der Kontrolle bereits weitere Jungtiere ausgeflogen waren, lässt sich nicht sagen.

Unser Mitglied Winfried Winter päppelte eine junge Schleiereule auf, die im September des letzten Jahres bei seinen Nachbarn in der Scheune aus dem Nest gefallen war. Versuche, das Jungtier mit den Eltern zu vereinen, scheiterten. Mit viel Fürsorge gelang es dem ‚Pflegevater‘, die Eule aufzupäppeln und auf ihr Eulenleben vorzubereiten. Bei stabiler Gesundheit konnte sie erfolgreich ausgewildert werden.

Rauchschwalbe/ Mehlschwalbe

Die Vorkommen der Rauchschwalben in unserem Gebiet beschränken sich schon seit vielen Jahren hauptsächlich auf Pferdeställe und Reiterhöfe. Die größte Anzahl an Nestern und Bruten in Klein – Krotzenburg haben wir weiterhin auf dem Hof Bergmann. In Hainstadt kann man die Flugkünstler am besten beim ortsansässigen Reitverein beobachten.

Der Mehlschwalbenbestand ist in unserer Gemeinde nahezu konstant. In diesem Jahr ist nur ein neues Kunstnest angebracht worden (siehe auch Artenschutz). Das Verfahren um die Mehlschwalbennester am Trafohäuschen hinter dem Rathaus in Hainstadt ruht weiterhin.

Weitere interessante Beobachtungen

- 18.02. 20 Feldlerchen, 140 Kanadagänse, 1 Graugans Mainau/ Hof Mainau (B. Riegelmann)
- 19.02. Rotmilan über der Obermannslache (E. Schwab)
- 21.02. Waldkauz aus Fasanengarten, Bieber auf Höhe Harressee (A. Riegelmann)
- 30.04. (Wiesen)weihe (E. Schwab)
- 09.05. Neuntöter am Bahnwärterhaus (H. Krennerich)
- 15.05. Neuntöter gegenüber der Obstanlage in Hainstadt (H. Krennerich)
- 26.05. Neuntöter Laberacker in Hainstadt (E. Schwab)
- 29.05. 2 Schwarzmilane über den Froschhäuser Wiesen, 1 Rotmilan/ 2 Schwarzmilane Fasanengarten (E. Schwab)
- 01.11. 7 ziehende Rotmilane über der neuen Ortsmitte (A. Riegelmann)
- 03.11. 25 Kiebitze auf dem Zug am Hof Mainau (A. Riegelmann)

ELEKTRO SCHWAB
Meisterbetrieb GmbH

DIE KOMPLETTE HAUSTECHNIK AUS EINER HAND!



FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 76 · 63512 HAINBURG
TELEFON: 06182 | 4316 · WWW.HAUSTECHNIK-SCHWAB.DE

Wasservogelzählung

Gebiet: Kahlmündung bis Auheimer Eisenbahnbrücke, Staudinger Weiher, Harres- und Tistrasee (im Dezember wurde am Staudinger Weiher nicht gezählt)

Zähler: J. Grimmer, A. Riegelmann, S. Plackinger

Vogelart	Januar	Februar	März	Oktober	November	Dezember
Zwergtaucher	0	0	6	0	0	0
Haubentaucher	0	4	0	0	0	0
Kormoran	23	24	36	46	29	26
Höckerschwan	5	8	7	7	9	15
Stockente	70	77	39	94	49	108+1*
Tafelente	0	0	0	0	0	0
Reiherente	11	37	8	0	0	0
Schellente	0	0	0	0	0	0
Mandarinente	11	11	0	0	0	0
Schnatterente	0	0	0	0	6	3
Zwergsäger	0	0	0	0	0	0
Gänsesäger	5	26	0	0	2	96
Teichhuhn	0	1	0	0	0	0
Blässhuhn	0	0	8	0	0	0
Graugans	6	6	5	68	0	133
Kanadagans	312	332	110	460	10	507
Nilgans	6	15	27	50	6	21
Graureiher	0	3	0	10	1	2
Silberreiher	0	0	0	0	0	0
Lachmöwe	23	43	0	11	16	38
Silbermöwe	0	0	0	0	0	0
Großmöwe	0	0	0	0	2	0
Mittelmeermöwe	0	0	0	0	1	0
Eisvogel	0	0	0	0	0	2
Gebirgsstelze	0	0	0	0	0	1

*ein fehlfarbener Bastard



Foto: J. Grimmer

Wasser im Keller? Rückstau?

Wir helfen Ihnen schnell & professionell!



Rückstausicherung

24h Rohrreinigung

Dichtheitsprüfung

Rohrsanierung

Hebeanlagen

Günstige Festpreise



MURMANN

Umwelttechnik | 24h Notdienst

Schnell. Sauber. Günstig.
06182 787787

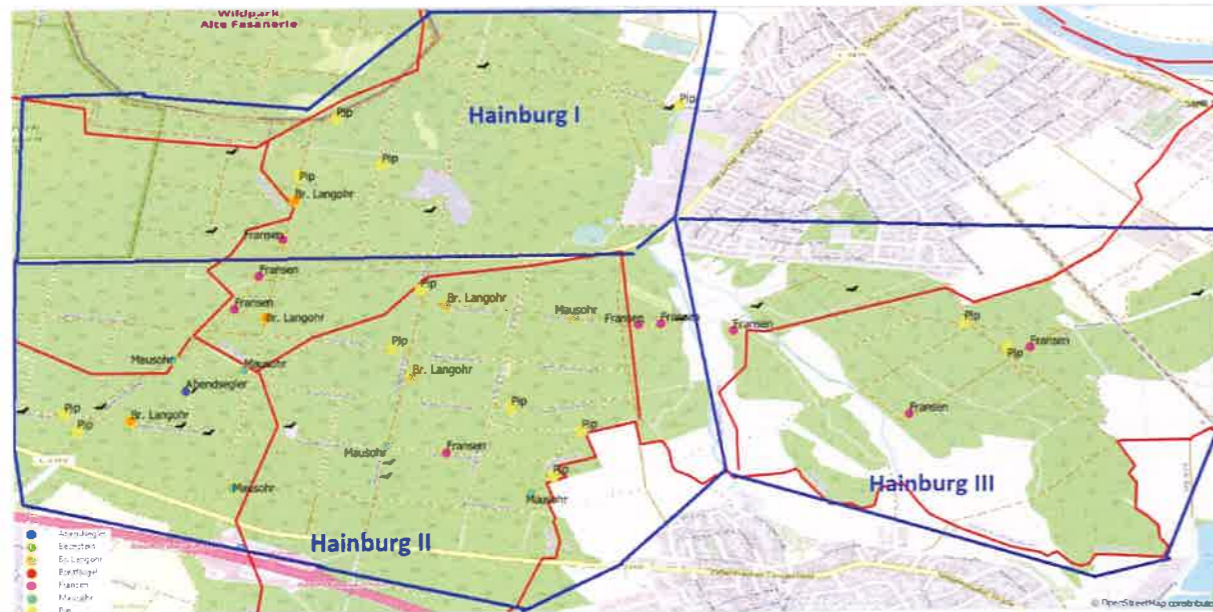
Fledermausmonitoring



Foto: H. Müller

Im Rahmen der diesjährigen Frühjahrskontrolle kontrollierten Hartmut Müller und HelferInnen der Arbeitsgemeinschaft für Fledermaus- und Amphibienschutz alle 49 Probeflächen im Bereich der Gemeinde Hainburg (eine Probefläche umfasst in der Regel 5 Kästen in enger räumlicher Nachbarschaft). Im Herbst wurden abermals alle Flächen außer die Probeflächen an der Lehmgrube kontrolliert. Insgesamt konnte auf 43 Probeflächen (das entspricht 88%) ein Fledermausnachweis erbracht werden. Davon sind in 25 der Gebiete insgesamt 200 Fledermäuse in den Kästen nachgewiesen worden, in 18 befanden sich lediglich Kotpuren in den Behau-

sungen. Auf 6 Probeflächen gab es keine Hinweise auf Fledermäuse.



	Probeflächen	Kästen	Individuen
Abendsegler	3	3	3
Br. Langohren	2	4	43
Fransenfledermäuse	7	8	53
Gr. Mausohren	4	7	12
Kleine Bartfledermäuse	1	1	11
Myotis	5	5	74
Pipistrellus	3	3	4
Summe	25	31	200

Laut Hartmut Müller werden immer wieder neue Kästen entdeckt, die aber noch nicht inventarisiert – also erfasst und in den Bestand aufgenommen - sind. Andere Kästen verschwinden über die Zeit. Zum Teil hängen die Kästen so verstreut, dass ihre Pflege schwierig ist. Hier ist für die Zukunft ein neues Konzept notwendig.

Biotopschutz

Tümpel – Monitoring

Ende März erfolgte die erste Tümpel - Kontrolle im Hainstädter Wald. Der Wasserstand war zu diesem Zeitpunkt in den 8 von 10 kontrollierten Tümpeln gut. In 5 konnten Hinweise auf Amphibien erbracht werden, entweder in Form von Tieren (Bergmolch, Teichmolch, Erdkröte) oder von Laich (Erdkröte, Grasfrosch). Einige der Tümpel waren durch umgestürzte Bäume und zugewucherte Wege bereits schwer zugänglich.

Ende September verschaffte sich Romy Haag ein zweites Mal einen Überblick über den Zustand der Tümpel. Nach den Sommermonaten bot sich ein trauriges Bild. Die meisten unserer Kleingewässer waren komplett ausgetrocknet und stark verkrautet. Einige konnten an den Standorten kaum noch ausgemacht werden. Für 2022 hat sich unsere Gruppe vorgenommen, wenigstens einen Teil der Tümpel sanieren zu lassen.

Blühstreifen

Auch in diesem Jahr hat sich unsere Ortsgruppe um die Pflege der in der Vergangenheit angelegten Blühwiesen in der Gemeinde gekümmert. Dabei waren Wässern und Mähen der Flächen die wichtigsten Aufgaben zum Erhalt der angelegten Streifen.

Leonie Pappert hat in diesem Jahr wunderschöne Hinweistafeln entworfen und gemalt, die Manfred dann gefertigt und an den Blühwiesen aufgestellt hat. Vor den

Mäharbeiten wurden sie entfernt, um sie nicht zu beschädigen. Sie sollen im nächsten Jahr aber wieder an den Blühstreifen platziert werden. Danke Leonie für diese großartige Idee!



Fotos: S. Plackinger

Artenschutz

Insektenhaus Johannes – Kepler – Schule

Manfred Gutermuth schmiedete Anfang des Jahres den Plan, ein überdimensionales Insektenhaus zu bauen und es auf dem Schulhof der Grundschule in Klein-Krotzenburg aufzustellen. Die Entwürfe dazu machte er Ende März. Zuvor hatte er schon Äste von Obstbäumen der Streuobstwiese der Familie Plackinger für Insektenhölzer auf Maß geschnitten. In über 100 Arbeitsstunden hat er diese gebohrt, Haus und Dach zugeschnitten, die Einzelteile des Hauses verschraubt, Dachpappe angebracht und die Hölzer einsortiert. Mit der Hilfe von Axel Riegelmann, Roland Schulz und Hartmut Müller wurde das fertige Insektenhaus dann am 24. April aufgebaut und zwei Tage später mit 2 Abstützungen verstärkt und gesichert. Freie Felder im Haus können zukünftig von den Kindern der Schule mit weiteren Unterschlupf-, Nist- und Überwinterungshilfen für Insekten befüllt werden.



**GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU
BAUMPFLEGE**

**SÜDRING 2a
63512 HAINBURG
06182 - 72 20
0172 - 30 82 140**





Fotos: A. Riegelmann

Mehlschwalben

Unter dem Schwalbenhaus in der Neuen Ortsmitte in Klein-Krotzenburg hat Manfred Anfang Juni und Mitte August die beiden Lehmkuhlen gemäht und bewässert. In trockenen Perioden während der Sommermonate befüllte er die Kuhlen alle 3 – 4 Tage mit Wasser.

Dieses Jahr wurde nur in der Bachgasse in Hainstadt ein neues Schwalbenkotbrett angebracht. Reinigungen von bestehenden Kotbrettern erfolgten gar nicht. Das hängt damit zusammen, dass im Hebekorb des dafür benötigten Ruthmann Steigers die in Pandemiezeiten geltenden Abstandsregeln nicht eingehalten und diese Arbeiten deshalb bis auf weiteres nicht durchgeführt werden können. Die Anwohner in der Bachgasse hatten Glück. Hier konnte ein Gerüst am Haus genutzt werden, um die Arbeit in luftiger Höhe auszuführen.

Rauchschwalben

Eginhard Schwab und Manfred Gutermuth haben sich im Januar in der Stallung der Familie Rohe (Schafstall Merget) nach einem Platz für weitere Rauchschwalben-

nester umgesehen. Wolfgang Rohe hat dann im Februar an ausgesuchter Stelle 4 künstliche Nester aufgehängt. Leider waren sie in diesem Jahr noch nicht belegt.

Schleiereule

Bei der Begehung der Stallung der Familie Rohe wurde auch ein geeigneter Platz für eine neue Schleiereulenbehausung gesucht und schließlich auch gefunden. Den Kasten hat Manfred vorbereitet und ebenfalls im Februar in der Scheune aufgehängt.

Am 3. Mai haben sich Manfred, Romy und Küster Klaus Kemmerer zu einer etwas anderen Begehung der katholischen Kirche getroffen. Unter teils waghalsigen Klettermanövern wurden die bestehenden Schleiereulenkästen kontrolliert. Leider zeigten sich in keiner der Behausungen Eulenspuren. Um diese zukünftig noch attraktiver für die Schleiereulen zu machen, führten Manfred und Klaus in den nächsten Tagen kleine Reparaturen und Änderungen an den Kästen durch. Außerdem fassten die beiden den Entschluss, einen weiteren Kasten im Dachreiter des alten Langhauses der Kirche zu platzieren. Nach gemeinsamer Planung setzte Manfred den Entwurf handwerklich um. Mitte August wurde der neue Kasten dann aufgebaut. Klaus Kemmerer sei an dieser Stelle für seine tatkräftige und unkomplizierte Unterstützung unserer Vereinsarbeit herzlich gedankt!



Foto: K. Kemmerer

Seit über 75 Jahren Ihr zuverlässiger Partner



Meisterfachbetrieb

im Zimmerer- und Dachdeckerhandwerk

Holzbau Euler GmbH & Co. KG

Fahrstraße 100 | 63512 Hainburg | Tel. (0 61 82) 47 61
 info@holzbau-euler.de | www.holzbau-euler.de



- Zimmerei
- Holzhandel
- Carports
- Dacheindeckungen
- Dachausbau
- Fassadenverkleidungen
- Dachflächenfenster

Landschaftspflege

Grundstücke, die der NABU Hainburg betreut:

Grundstück (*)	Eigentümer	Flur	Flurstück	Bestehende Kooperationen
Hirschsprung	Gemeinde	3	12	Mahd/ Baumpflege: Wurbs
Weiskircher Weg	Gemeinde	3	24	
Herrenacker	NABU	3	134	
Oberte/Oberdamm	Gemeinde	3	102 - 104	Mahd: Eger Baumpflege: Wurbs
Streifen im Russenloch	Gemeinde	2	78	
Kressacker	Fam. Kress	11	1	Mahd: Landwirt Hofmann
Großer Frischacker	Fam. Winter	3	346	Beweidung: Wurbs
Kleiner Frischacker	Fam. Winter	3	248	Baumpflege: Wurbs
Wiese mit Tümpel im Woog	Gemeinde	3	218	
Hochstockacker im Woog	NABU	3	172	
Parzelle in Langhorstwiese	NABU			Mahd: Landwirt Hofmann
Bahnacker	Gemeinde	7	176/2	
Laberacker	NABU	7	144	
See im Elmstal	Gemeinde	10	3/5 + 3/8	
Obstwiese im Elmstal	Gemeinde	10	30 - 31	
NSG Obermannslache	Forst	14	99	

(*) NABU interne Bezeichnung

Anfang des Jahres kümmerte sich ein Teil unserer Gruppe (H. Müller, H. Speller, M. Gutermuth) um unser Grundstück am See im Elmstal. Der Zaun um das Grundstück war stark zugewachsen und drohte Schaden zu nehmen. In mehreren Arbeitseinsätzen wurde er im Februar und März freigeschnitten. Des Weiteren musste der Bootssteg am See repariert werden. Im NSG Obermannslache wurde im März der Baumschnitt aus dem Vorjahr geschreddert. Mitte Juni mussten die Bäume auf dem Bahnacker, Laberacker, Kressacker und im NSG Obermannslache das erste Mal in diesem Jahr gewässert werden (H. Krennerich und M. Gutermuth). Die Mäharbeiten auf den Grundstücken begannen dann Ende Juni mit der Streuobstwiese im Elmstal und dem NSG Obermannslache und umfassten ab Juli und im August auch den Laberacker, Bahnacker und Kleinen Frischacker. Das mit dem Schwader zusammengefasste Heu konnte später auf den Ladewagen geladen und abtransportiert werden (S. Plackinger, B. Fecher, H. Müller, A. Riegelmann, G. Reiche, M. Gutermuth, R. Haag). Mitte August wurden abermals Obstbäume auf dem Laberacker, Bahnacker, Hochstockacker, Kressacker und der Streuobstwiese im Elmstal gewässert. Hermann Speller hat im Spätherbst erneut Teile des Zauns um unser Seegrundstück von gewucherten Brombeeren befreit.



Foto: S. Plackinger

Von der Gemeinde haben wir Ende des Jahres eine außerordentlich positive Nachricht erhalten. Sie übernimmt nicht nur die Kosten für die Miete des Standrohrs, inklusive Wasserverbrauch für die Wässerung der jungen Bäume und Blühwiesen, sondern auch die kompletten Kosten für den anstehenden Rückschnitt der Feldholzinseln und Hecken auf den von uns betreuten Grundstücken, die Landwirt Kopp für uns durchführen wird. Für diese Unterstützung geht ein herzliches Dankeschön an Herrn Bürgermeister Alexander Böhn!

Öffentlichkeitsarbeit

Vorträge

...konnten in diesem Jahr pandemiebedingt leider nicht stattfinden. Wir hoffen sehr, dass wir im kommenden Jahr wieder den ein oder anderen spannenden Vortrag über die Natur in unserem Vereinsheim erleben dürfen.

Verleihung des Umweltpreises

Pandemiebedingt konnte der Umweltpreis 2019 erst in diesem Sommer an den Mitarbeiter der Stützpunktfeuerwehr in Hainburg Herrn Karl Bauernfeind verliehen werden. In kleiner Runde und unter Mitwirkung von Bürgermeister Böhn konnte dem Anlass entsprechend ein würdiger Rahmen gefunden werden. Wie kein Anderer hat sich Karl Bauernfeind um den Naturschutz verdient gemacht, beispielsweise wenn es um die Aufstellung von Storchennestern, die Anbringung großer Greifvogelkästen in luftiger Höhe oder die Rettung verletzter Vögel ging. Er war immer vor Ort, wenn er gebraucht wurde. Der NABU Hainburg dankt dem Preisträger für seine jahrzehntelange Leistung im Natur- und Umweltschutz nochmals sehr herzlich!



Foto: A. Hampe

NABU – Website

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr eine neue Website unserer Ortsgruppe realisiert wurde. Unser erst in diesem Jahr zu uns gestoßenes Mitglied Gunther Reiche hat sich der Aufgabe gestellt und viele interessante Informationen über die Arbeit des NABU Hainburg auf der Seite zusammengestellt. Es lohnt sich, mal reinzuschauen... www.nabu-hainburg.de

Vereinsgeschehen

NAJU - Kindergruppe

Im September traf sich zum ersten Mal wieder eine Kindergruppe der NABU – Ortsgruppe Hainburg unter der Leitung der Lehrerin und Wildnispädagogin Birgit Riegelmann. Eine Interessenabfrage im ersten Jahrgang der Johannes – Kepler – Grundschule in Klein - Krotzenburg vor den Sommerferien und eine Infoveranstaltung für Eltern ergab genügend interessierte Kinder und Eltern, die bereit waren, Mitglied im NABU zu werden und zweimal im Monat samstags ihr bereits bestehendes Interesse und ihre Neugier an der Natur weiter zu vertiefen und ihr regelmäßig hautnah mit allen Sinnen zu begegnen.

Die ersten etwa 3-stündigen Treffen mit etwa 10 Kindern im Alter von 7 bis 8 Jahren fanden auf verschiedenen Streuobstwiesen statt, wo Baumbegegnungen, Tierentdeckungen, Äpfel sammeln und -keltern sowie Wahrnehmungsspiele auf dem Programm standen. Auch gemeinsames Singen als Anfangsritual und das Danken

sind fester Bestandteil eines solchen Nachmittags der NAJU - Kindergruppe. Die jahreszeitlichen Bedingungen beeinflussen die Treffen natürlich. Bei regnerischem und kaltem Wetter versammelt sich die Gruppe im NABU - Vereinsheim an der Eisenbahnstraße und widmet sich dem Basteln von Futterstationen, Insektenhotels oder dem Kürbisschnitzen.



Foto: M. Gutermuth



Fotos: B. Riegelmann

100. Geburtstag unseres Gründungsmitglieds

Den 100. Geburtstag feierte im Dezember unser ältestes Gründungsmitglied Melitta Werner aus Hainstadt. Axel Riegelmann, Eginhard Schwab und Manfred Gutermuth statteten der Jubilarin in ihrem Zuhause einen Besuch ab und überbrachten im Namen unserer Ortsgruppe beste Glückwünsche zum Ehrentag!



Foto: Privat

Kelterfest

Der Wettergott hat es zu unserem Kelterfest im Oktober gut gemeint. Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich die Mitglieder unserer Ortsgruppe auf dem Hof des Vereinsheims, um die auf den betreuten Streuobstwiesen zuvor gelesenen Äpfel nach gründlicher Reinigung und Zerkleinerung zu schmackhaftem Apfelsaft zu pressen. Tatkräftig unterstützt wurden wir durch unsere NAJU. Monika Schulz sorgte wie jedes Jahr mit einer wohlschmeckenden Suppe für das leibliche Wohl der Anwesenden. Die Eltern der NAJU – Kinder stifteten außerdem verschiedene leckere Apfelkuchen zum Nachtsch.



Foto: G. Reiche

Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige JHV fand im September unter Beachtung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona – Auflagen im Hof unseres Vereinsheims in der Bahnhofstrasse in erfreulich großer Runde statt. Die umfangreiche Tagesordnung gab wie immer den offiziellen Ablauf der Versammlung vor. Allerdings war der Abend auch gespickt mit vielen emotionalen Momenten. Unsere Vorstandsvorsitzenden Ewald Erlacher und Manfred Gutermuth und unser Beisitzer Roland Schulz wurden mit großem Dank für ihre langjährige und ausgezeichnete Arbeit für unseren Verein verabschiedet. Die Wahl des neuen Vorstandes war einstimmig. Er wird die Geschicke unserer Ortsgruppe in Zukunft leiten. Die Ehrung der Jubilare fiel in diesem Jahr etwas umfangreicher aus, da Mitglieder aus 2020 und 2021 für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt worden sind. 2020 hatten Jubiläum: Sigrid Schwab (50 Jahre), Hildegard Disser (40 Jahre), Annegret Kaiser – Kolb (40 Jahre), Margarete Lenzen (40 Jahre) und Monika Schulz (40 Jahre). In diesem Jahr hatten wir folgende Jubilare: Stefanie Adam (40 Jahre), Manuela Pappert (40 Jahre), Mike Gutermuth (40 Jahre), Birgit Emig (25 Jahre), Martha Jansen (25 Jahre), Adam Jörges (25 Jahre), Arnold Kauth (25 Jahre) und Bernhard Pirscher (25 Jahre). Einige von ihnen konnten zu unserer Freude anwesend sein, um die Ehrung vor Ort persönlich entgegenzunehmen.

Den vielen Mitgliedern, die uns in den letzten beiden Jahren verlassen haben, gedachten wir in der Totenehrung.



ROSEN APOTHEKE
 Apotheker Jochen Bätz
 Wilhelm-Leuschner-Str. 42
 63512 Hainburg
 Tel. 06182/4191 www.rosenapo.net

Qualität ist unser Geschäft!



Herderstr. 31-33 · 63512 Hainburg · Tel 06182. 957 890 · www.koehlerkuesse.de

Fabrikverkauf

Öffnungszeiten Fabrikverkauf
 Mo. bis Fr. 8:00 bis 18:00
 Sa.: 9:00 bis 13:00 Uhr



Eis Köhler =

- Eis aus eigener Herstellung
- Eis nach altbewährter Rezeptur
- Eis aus hochwertigen Zutaten

Stammtisch im Elmstal

So sehen unsere wöchentlich stattfindenden Treffen im Sommer aus: gute Gespräche mit Gleichgesinnten in einer entspannten Runde, ein Kasten kühles Bier in der Mitte, nebenan der glitzernde See und über uns das Abendlied der anwesenden Piepmätze – einfach herrlich und Entschleunigung pur.



Foto: S. Plackinger

In eigener Sache:


Mitte der Sechziger Jahre ist Eginhard Schwab dem NABU Hainburg beigetreten und wurde bald darauf zum Vorsitzenden des Vereins gewählt. Schon kurz danach entwickelte er den Wunsch, alle Mitglieder jährlich über die Arbeit des Vereins zu informieren. Die Idee eines Jahresberichts war geboren. Seit dieser Zeit hat er jedes Jahr aufs Neue akribisch und ohne viel Aufsehen zu machen alles Wichtige festgehalten und am Ende des Jahres in einem Jahresbericht zusammengefasst. Dieser wurde an Mitglieder und Unterstützer unseres Vereins geschickt. In diesem Jahr hat Eginhard Schwab nun diese Aufgabe an mich abgegeben. Damit ist wahrlich eine Ära zu Ende gegangen.

Wir, der NABU Hainburg, sagen dir lieber Eginhard, im Namen aller Mitglieder herzlichen Dank für dein großes Engagement und die vielen informativen und spannenden Jahresberichte!

Bericht: Romy Haag

REWE
BORIS SAFONOV
DEIN MARKT

Daimlerstr. 4
63512 Hainburg-Klein Krotzenburg

AUS DEINER REGION 

Bei uns finden Sie viele Produkte direkt aus der Region. So genießen Sie nicht nur Frische und Qualität aus der Nachbarschaft, sondern geben der Region auch etwas zurück. [rewe.de/regional](https://www.rewe.de/regional)

Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von **7** bis **22** Uhr

REWE.DE

Wir schützen



atur
rten
iotope
mwelt

n a b u-hainburg.de

Mach mit!

